

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Die Erinnerung an den Faschismus in der italienischen Literatur
Code der Lehrveranstaltung	89206
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	HIST-03/A
Sprache	Italienisch
Studiengang	Studium Generale - Grundkurs
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Andrea Di Michele, Andrea.DiMichele@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/34120
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	1
KP	6
Vorlesungsstunden	36
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	
Vorgesehene Sprechzeiten	
Inhaltsangabe	Der Kurs analysiert die wichtigsten Darstellungsweisen der faschistischen Vergangenheit in der italienischen Literatur und bietet einen textbasierten Ansatz, der die Studierenden zu einer kritischen Auseinandersetzung sowohl mit der Geschichte des Faschismus als auch mit dessen Aufarbeitung in der italienischen Kultur anregt.

Themen der Lehrveranstaltung	• Das kulturelle Gedächtnis • Geschichte durch Literatur vermitteln • Thematische Ansätze im kulturellen Gedächtnis des Faschismus (das Regime; die Zustimmung; der Kolonialismus; der Zweite Weltkrieg; der Widerstand) • Interpretationen des Faschismus • Mythen und Stereotypen der italienischen Erinnerung • Der Antifaschismus • Ethik der Erinnerung und Verantwortung gegenüber der Vergangenheit
Stichwörter	
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	niemand
Unterrichtsform	Interaktive Vorlesungen und Workshops zur Textinterpretation
Anwesenheitspflicht	
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Der Kurs analysiert die wichtigsten Darstellungsformen der faschistischen Vergangenheit in der italienischen Literatur und bietet einen textbasierten Ansatz, der die Studierenden zu einer kritischen Auseinandersetzung sowohl mit der Geschichte des Faschismus als auch mit dessen Aufarbeitung innerhalb der italienischen Kultur anregt. Der Kurs führt die Studierenden in die wichtigsten Texte ein, die seit der Nachkriegszeit bis heute den Faschismus thematisiert haben, und vermittelt Grundkenntnisse zum kulturellen Gedächtnis sowie zur literarischen und thematischen Analyse. Durch die Auseinandersetzung mit literarischen Werken vertiefen die Studierenden die wichtigsten Wege, auf denen die italienische Kultur die faschistische Vergangenheit verarbeitet hat, und entwickeln eine kritische Reflexion über die Formen ihrer Erinnerung. Fachliche Kompetenzen Wissen und Verständnis:

	• Kenntnis der wichtigsten Werke der italienischen Literatur, die den Faschismus thematisiert haben. • Verständnis der Ideen und wichtigsten Interpretationen, durch die die italienische Kultur die faschistische Vergangenheit Italiens verarbeitet hat. • Kenntnis und Verständnis der Art und Weise, wie Literatur zur Geschichtsschreibung innerhalb der Gesellschaft beiträgt. Fähigkeit zur Anwendung von Wissen und Verständnis: • Entwicklung von Fähigkeiten zur Textinterpretation, um zu bewerten, wie Literatur Geschichte darstellt. • Überfachliche Kompetenzen / Soft Skills Selbstständiges Urteilsvermögen: • Entwicklung kritischer Fähigkeiten zur Bewertung der Vorzüge und Grenzen der kulturellen Aufarbeitung des Faschismus in der italienischen Literatur und Kultur. • Entwicklung kritischer Fähigkeiten zur Reflexion über die Formen der italienischen Erinnerung an den Faschismus • Kommunikative Fähigkeiten: • Entwicklung sprachlicher Fähigkeiten zur Diskussion literarischer Texte und Fragen des kulturellen Gedächtnisses. Lernfähigkeit: Fähigkeit, literarische Texte zu lesen und zu interpretieren und dabei kritisch über Darstellungen der Vergangenheit zu reflektieren.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	

Art der Prüfung	• Selbstständige Ausarbeitung einer schriftlichen Arbeit (maximal 5.000 Wörter) mit Schwerpunkt auf der Analyse eines vom Studierenden frei gewählten Textes (nach Absprache mit dem Dozenten) • Mündliche Prüfung zu den im Kurs behandelten Themen Prüfungssprache: Italienisch (oder Englisch, falls vom Studierenden gewünscht)
Bewertungskriterien	In der schriftlichen Prüfung werden alle überfachlichen Kompetenzen bewertet, insbesondere die Fähigkeit, einen literarischen Text selbstständig zu analysieren, die Fähigkeit zu eigenständigem kritischem Urteilen sowie die Ausdrucksfähigkeit. In der mündlichen Prüfung werden neben den überfachlichen Kompetenzen auch die fachspezifischen Kompetenzen bewertet, insbesondere die Kenntnis und das Verständnis der Dynamiken des italienischen kulturellen Gedächtnisses anhand der Diskussion literarischer Texte. Der schriftliche Aufsatz macht 30 % der Endnote aus, während die mündliche Prüfung die restlichen 70 % ausmacht. Die Endnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der beiden Prüfungen. Beide Noten müssen positiv sein (mindestens 18/30).
Pfichtliteratur	
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	